[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Oberliga-Punktspiel
5. Oktober 1985, 14.30 Uhr
Sportplatz: Alte Försterei

3-1985/86

1. FC Union Berlin – FC Carl Zeiss Jena

Wolfgang Matthies mit Glanzparade – wiederum eine Stütze des 1. FC Union Berlin
Foto: Kilian

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

So stehen wir in der Tabelle

Oberliga

Nach dem Abpfiff

Dynamo Dresden	5	5	—	—	13:7	10:0	....:....
BFC Dynamo	5	4	1	—	8:3	9:1	....:....
FC Carl Zeiss Jena	**5**	**2**	**3**	**—**	**9:3**	**7:3**	....:....
FC Rot-Weiß Erfurt	5	1	4	—	7:5	6:4	....:....
Stahl Riesa	5	2	2	1	8:7	6:4	....:....
1. FC Union Berlin	**5**	**2**	**1**	**2**	**5:5**	**5:5**	....:....
Stahl Brandenburg	5	2	1	2	5:5	5:5	....:....
1. FC Lok Leipzig	5	1	2	2	5:4	4:6	....:....
Sachsenring Zwickau	5	1	2	2	7:9	4:6	....:....
FC Karl-Marx-Stadt	5	—	3	2	5:7	3:7	....:....
FC Hansa Rostock	5	1	1	3	7:10	3:7	....:....
Wismut Aue	5	—	3	2	4:7	3:7	....:....
1. FC Magdeburg	5	1	1	3	7:11	3:7	....:....
FC Vorwärts Frankfurt (O.)	5	—	2	3	2:9	2:8	....:....

Junioren-Oberliga

1. FC Union Berlin	**6**	**15:7**	**10:2**
1. FC Magdeburg	6	13:7	9:3
Dynamo Dresden	5	13:4	8:2
FC Karl-Marx-Stadt	5	11:1	7:3
FC Hansa Rostock	5	10:6	7:3
FC Carl Zeiss Jena	**5**	**6:9**	**6:4**
FCV Frankfurt (O.)	6	15:14	6:6
1. FC Lok Leipzig	5	8:7	5:5
FC Rot-Weiß Erfurt	6	7:8	5:7
BFC Dynamo	6	9:11	5:7
Stahl Riesa	6	9:13	4:8
Sachsenring Zwickau	5	7:14	2:8
Wismut Aue	6	8:15	2:10
Stahl Brandenburg	6	4:19	2:10

Bezirksliga

1.FC Union Berlin II	6	20:4	11:1
Kabelwerk Oberspree	5	18:2	10:0
Bergmann-Borsig	5	16:4	10:0
SG Hohenschönhausen	5	7:2	8:2
Außenhandel	5	13:10	7:3
Motor Wildau	5	8:11	5:5
Auto Trans	5	8:12	5:5
Tiefbau Berlin	6	8:14	5:7
EAB 47	5	7:4	4:6
NARVA Berlin	5	7:7	4:6
Luftfahrt	5	5:12	3:7
EAW Treptow	5	7:11	2:8
Dynamo Adlershof	5	6:12	2:8
Pneumant Schmöckwitz	5	9:16	2:8
Einheit Pankow	5	4:12	2:8
Lok Schöneweide	5	2:12	2:8

Außerdem spielen heute:

	Halbzeit	Endstand
FC Karl-Marx-Stadt—Stahl Riesa	....:....	1:0
Wismut Aue—FC Vorwärts Frankfurt (O.)	....:....	2:2
1. FC Magdeburg—Sachsenring Zwickau	....:....	4:4
FC Hansa Rostock—FC Rot-Weiß Erfurt	(fand schon gestern statt.)	
1. FC Lok Leipzig—Stahl Brandenburg	....:....	2:0
Dynamo Dresden—BFC Dynamo	....:....	4:1

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Vor den nächsten 90 Minuten

Keine Frage — zur Stunde stehen wir nicht schlecht da (unser „Bärchen" drückt das ja auch aus). Während die Unioner auswärts bisher recht gut aussahen, hatten sie zu Hause immer Schwierigkeiten. Heute gilt es nun erneut, sich auf eigenem Platz zu bewähren. Unser Gast ist der FC Carl Zeiss Jena. Wir begrüßen die Sportfreunde aus Thüringen sehr herzlich, das Schiedsrichterkollektiv und Sie, liebe Zuschauer, die hoffentlich recht zahlreich erschienen sind.

Worum geht es für jedermann, der heute als Unionanhänger an die Alte Försterei gekommen ist? Er möchte endlich einmal die Mannschaft erleben, die auch zu Hause versteht, überzeugend und erfolgreich zu spielen. Und es gibt kein Zweifel daran, daß das auch die Mannen um Ingo Weniger wollen. Deshalb müssen heute die Rot-Weißen und die „Ränge" von der ersten bis zur 90. Minute zusammenstehen und -kämpfen. Über den Kampf zum Spiel!

Wir wollen allerdings nicht die Rechnung ohne den Wirt machen, und das sind in diesem Falle die Zeiss-Spieler aus Jena. Sie haben zuletzt den bisdahin Tabellendritten Stahl Riesa 5:1 geschlagen und deuteten damit ihre Renaissance an. Das ist ihre bisherige Bilanz: Im neuen Meisterschaftsjahr noch kein Spiel verloren, 7:3 Punkte und immerhin 9 Tore geschossen!

Die Unioner sollten ihr Licht aber nicht unter den Scheffel stellen. Das Ergebnis von Frankfurt (O.) wird sie bestimmt ermutigen. Die Schäffner-Schützlinge haben nicht nur sehr abgeklärt, sondern auch klug und überlegt gespielt. Zwei Auswärtspunkte fallen schon ins Gewicht!

Nochmals sei gesagt: Wenn heute zwei Heimpunkte gewonnen werden sollen, dann liegt es nicht nur an den Sportlern, sondern auch an Ihnen, liebe Zuschauer — aber bitte: immer sportlich und fair!

Auf ein Wort, Ronny Teuber!

Wie gehts, gut eingelebt?

Sehr gut. Doll, März z. B. sind mir alte Bekannte von der Auswahl her. Rostocker und Berliner passen übrigens gut zusammen.

Sportlich zufrieden?

Und ob. Habe die Chance bekommen, jetzt schon in die Oberliga einzusteigen. Das ist leistungsfördernd.

Wie ist der Kontakt zu Union?

Bestens. Vorläufig jedoch nur telefonisch — z. B. mit Trainer und Vorsitzenden.

Weiterhin alles Gute, Ronny!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Im Gespräch mit Alfred Adolph

Sie sind als Generaldirektor des Kombinats KWO seit einiger Zeit im Vorstand des 1. FC Union Berlin — warum eigentlich?

Ich glaube schon, daß es dafür mehrere Gründe gibt. Zunächst gilt es ja einige Traditionen fortzusetzen, die Genosse Dr. Pohler als Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied begonnen hat. Da ist aber auch unsere Verantwortung als KWO für die berufliche Ausbildung der Unionfußballer zu nennen, unsere BSG KWO und nicht zuletzt die Tatsache, daß ich in meiner Funktion als Generaldirektor schnell feststellen konnte, welch großes Interesse und welche Sympathien die Kabelwerker dem 1. FC Union entgegenbringen. Sicher kein Wunder, daß sich dies auch persönlich auf mich übertragen hat.

Die BSG KWO hat sich gut entwickelt. Die Fußballer der BSG und Union sind wohl ein gutes Paar?

Auf die Entwicklung unserer Betriebssportgemeinschaft können wir wohl mit Recht stolz sein, denn bei der Förderung des Massensportes hat sie großartige Erfolge aufzuweisen. Die Fußballer allerdings müssen wohl zur Zeit einiges zulegen. Ich glaube aber schon, daß unsere BSG und Union auf „du und du" stehen; doch kann es nie schaden, immer wieder neue Formen der Zusammenarbeit zu finden.

Wir sind wieder in der Oberliga — was würden Sie der Mannschaft auf den Weg geben wollen?

Natürlich, alles gute! Wichtig erscheint mir aber, daß sich die Mannschaft immer auf ihr eigenes Können besinnt und von der Gewißheit erfüllt ist, daß es unserer Hauptstadt gut zu Gesicht steht, einer zweiten attraktiven Oberliga-Mannschaft zuzujubeln.

Schlägt eigentlich Ihr Herz schon immer für den Fußball?

Abgesehen vom Interesse als Jugendlicher zum Fußball, eigentlich erst später in meiner Tätigkeit im LEW Hennigsdorf als Motor Hennigsdorf in der Liga spielte. Aber da sah ich auch schon den 1. FC Union Berlin.

Haben Sie selbst Sport getrieben, bzw. tun Sie es noch heute?

Als Jugendlicher schon, doch nun fehlt es sehr an der Zeit; ein bißchen Fitneßtraining, um für die berufliche Anstrengungen gewappnet zu sein, habe ich mir schon verordnet.

Wie könnten Sie sich die Beziehung zwischen KWO und Union noch besser vorstellen?

Es ist kein Geheimnis, daß sich unsere Kabelwerker mit dem 1. FC Union Berlin besonders verbunden fühlen, und nicht wenige Werktätige unseres Betriebes Erholung und Entspannung bei den Unionspielen finden. Umsomehr wünsche ich mir natürlich stets eine gesunde sportliche Atmosphäre an der „Alten Försterei" und das davon einiges zu uns überspringt, um das Bündnis der Kabelwerker mit den Unionern weiter zu stärken. Die BSG KWO ist da selbstverständlich einbezogen. Dazu müssen beide natürlich auch etwas tun, und ich könnte mir vorstellen, daß die bestehenden Patenschaftsverträge aktualisiert und den neuen Bedingungen — Union wieder in der Oberliga — angepaßt werden.

Zum heutigen Spiel gegen Jena wünsche ich der Mannschaft „Hals- und Beinbruch"!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Unser heutiger Gast

FC Carl Zeiss Jena. Obere Reihe (v. l.): M. Pittelkow, Th. Ludwig, H. Peschke, J. Raab, St. Meixner, M. Röser. Mittlere Reihe: J. Werner, Trainer; V. Probst, H. Lesser, K. Härtel, P. Bräutigam, A. Bielau, St. Böger, L. Kurbjuweit, Trainer. Untere Reihe: W. Schilling, R. Zimmermann, Th. Schmiecher, K. Weise, J. Burow, A. Krause, G. Brauer.

Ein Klub mit Tradition. Die meisten EC-Einsätze der DDR-Vertreter, dabei einmal im Finale des EC II. Dreimal DDR-Meister. Viermal FDGB-Pokalsieger. Spitzenklub mit vielen Nationalspielern über Jahre hinweg. Heute keine A-Auswahlspieler. Überraschender Tiefstand 1983—85 (10. u. 7. Platz). Die Mannschaft befindet sich jedoch unter Trainer Kurbjuweit im Aufwärtstrend.

Vorgestellt:

Lothar Enzmann

Erinnern wir uns: Erstes Oberligaspiel gegen den BFC Dynamo. Eingabe von links. Kopfballablage von Lothar Enzmann auf Lutz Hovest. Ausgleich 1:1. Damit wurde eine der Stärken des drahtigen Neuzugangs aus Frankfurt charakterisiert: das Kopfballspiel.

Doch gehen wir der Reihe nach bei der Vorstellung des Lothar Enzmann. Geboren wurde er am 2. 8. 1955 in Kirchmöser, begann 1967 mit dem Fußball spielen, und zwar bei Lok Kirchmöser. Sein erster Übungsleiter war Rainer Schulz. 1972 wurde er dann als Mitglied der Jugendauswahl des Bezirkes Potsdam bei der Kinder-und-Jugendspartakiade zum FC Vorwärts delegiert. — Und nun spielt er bei unserem Klub. 161 Oberligaeinsätze hatte er als er kam. Ursprünglich als Linksaußen aktiv, dann im Mittelfeld — und das auch heute noch. Lothar ist Maschinen- und Anlagenmonteur, qualifizierte sich zum Ing.-Ökonom. Seit zehn Jahren ist er verheiratet, hat einen fünfjährigen Sohn, der „total fußballverrückt" ist und sicherlich einmal die Unionfarben tragen wird. Warum nicht — wir brauchen Nachwuchs!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Jugendmode

Ein Begriff für junge Leute

UNSER ANGEBOT

Jugendbekleidung für Sie und für Ihn
Maschenmode
Wäsche
Lederwaren / Schuhe
Kosmetika

kontex
KAUFHAUS

Brüderstrasse 26
Nähe U-Bahnhof Spittelmarkt
Ruf: 2 10 91 71

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Union-Notizen

950 Mark für Mexiko

Insgesamt haben die Sportler, Trainer und Funktionäre des 1. FC Union Berlin — nun auch die Nachwuchsabteilung — 950,— Mark für die Erdbebengeschädigten in Mexiko gespendet.

100. für Olaf Seier

Wenn heute Olaf Seier gegen den FC Carl Zeiss Jena antritt, dann bestreitet er sein 100. Punkt-, Pokal- und internationales Spiel für den 1. FC Union Berlin. Wir gratulieren Olaf dazu recht herzlich und wünschen ihm besonders im heutigen Wettkampf eine erfolgreiche Partie. Sportfreund Seier war im Spieljahr 1984/85 „Unionfußballer des Jahres." Ebenfalls Glückwunsch für Peter Riedtke, der heute sein 50. bestreiten könnte.

Schlager: Rotation—Union

In der 1. Hauptrunde des FDGB-Pokals gewann die Oberligamannschaft des 1. FC Union Berlin 2:1 bei Motor Eberswalde. Bekanntlich wurde nun für die 2. Hauptrunde am 12. Oktober das Treffen Rotation Berlin gegen 1. FC Union Berlin ausgelost. Die „Zweite" unseres Klubs überraschte mit einem 4:1-Sieg über FC Vorwärts Frankfurt (O.) II und trifft nun zu Hause auf Dynamo Schwerin. Auch die Mannschaft der Junioren-Oberliga gewann ihr erstes Spiel im Wettbewerb um den „Junge-Welt"-Pokal bei Stahl Eisenhüttenstadt 2:1 (nach Verlängerung).

Wolfgang Strübing bei uns

Nach Werner Unger ist nun Wolfgang Strübing („Paschi" war bekanntlich nach dem FCV auch Spieler bei Union) ein weiterer ehemaliger Oberligaspieler des FC Vorwärts Trainer beim 1. FC Union Berlin. Seit September dieses Jahres betreut er die „Zweite". Wir wünschen dem 38jährigen Trainer, der im vorigen Spieljahr noch bei Chemie Velten als Libero spielte, viel Erfolg in seiner Arbeit beim 1. FC Union Berlin.

Was machen die Verletzten?

Die Lang-Verletzten Horst Linde und Karsten Heine haben mit dem Training begonnen — aber vorsichtig, Heine hat sogar schon gespielt. Uwe Borchardt ist am Knöchel verletzt und mußte sich zeitweilig den Fuß in Gips legen lassen. Auch Oliver Klotz konnte nicht eingesetzt werden, da er erkrankt ist. Allen wünschen wir recht baldige Genesung und gute Besserung!

„Alte Försterei" sucht

Diesmal ist nicht nach Sportlern oder Zuschauern gefragt. Der Sportstättenbetrieb Berlin sucht vielmehr Kräfte, die mithelfen wollen, die Sportanlagen des Komplexes „Alte Försterei" zu sichern. Wer dazu bereit ist und beruflich hier tätig sein will, melde sich bitte umgehend beim Komplexleiter „Alte Försterei". Telefonnummer: 6 57 13 92

Die Voranzeige

Auswärtsspiel:

Stahl Riesa—1. FC Union Berlin

Mittwoch, 9. Oktober 1985, 14.00 Uhr

Auswärtsspiel:

FC Karl-Marx-Stadt—1. FC Union Berlin

Sonnabend, 19. Oktober 1985, 14.00 Uhr

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Wie sie spielen wollen

FC Carl Zeiss Jena

Bräutigam 1

Trainer: Lothar Kurbjuweit

Weise 4

Brauer 2 Schilling 5 Röser 3

Meixner 8 Raab 10 Peschke 7 Krause 6

Bielau 9 (ab79. Lesser) Böger 11

Sträßer 7 Hovest 9 (ab74. Borchardt)

Enzmann 8 Seier 10 Treppschuh 6 Sieroks 11

Reinhold 5 Koenen 4 R Probst 2

Weniger 3

1. FC Union Berlin

Matthies 1

Trainer: Karl Schäffner

Schiedsrichter: Günther Habermann, Sömmerda
Linienrichter: Siegfried Kirschen, Frankfurt (O.); Klaus Hagen, Dresden

Heinrichs

Zimmermann Sinkwitz Rosocha Vaupel

Berg Wruck Nagel

Halupczok Jopek Schwarz

Trainer: Hartmut Felsch

Herausgeber: 1. FC Union Berlin

Preis: 0,20 M

(87) RA BK 399/83 5 2125

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org